

# EUROFORUM

an **informa** business

KONFERENZ

27. und 28. Oktober 2015, Sofitel Munich Bayerpost, München

STRATEGISCH

ZUKUNFTS-  
ORIENTIERT

INTERAKTIV

# RETHINKING WEALTH MANAGEMENT

Innovative Neuausrichtung für  
Vermögensverwalter,  
Banken und Family Offices

EINZIGARTIGES FORMAT:

- Ausschließlich Kurzvorträge & Podiumsdiskussionen
- Über 40 führende Experten
- Vertiefende Thementische für individuelle Fragen

➤ BUSINESS  
STRATEGIE  
SET UP

➤ DIGITALE  
TRENDS

➤ PRODUKT-  
ANPASSUNGEN

[www.euroforum.de/rethinking-wealth](http://www.euroforum.de/rethinking-wealth)

## Perspektiven? Mehr Erfolg oder „einfach“ Überleben?

Die Rahmenbedingungen für die Wealth Management Branche sind so tough wie nie. Schon jetzt ist auf dem Markt eine leichte Konsolidierungstendenz zu erkennen. Wer wird noch vom Markt verschwinden, weil er bei hohem Kostendruck und den nicht proportional steigenden Gewinnen nichts entgegensetzen hat?

Ist ein Wachstum für ein vermögensverwaltendes Unternehmen heute und morgen noch möglich? Wie muss die Aufstellung im Innen- und Außenverhältnis individuell gestaltet sein?

**„Honoraranlageberatung ist in der Theorie gut – in der Praxis jedoch kaum profitabel durchführbar!“**

Andreas Grünewald, Vorstand FIVV AG und Vorstandsvorsitzender VuV

Wie sind gute Mitarbeiter heute noch zu binden? Das Geschäft mit vermögenden Kunden basiert immer noch auf dem persönlichen Vertrauensverhältnis zum Berater. Oder ist durch Fintech-Akteure bereits ein neues Zeitalter angebrochen, in dem sich die vermögende junge Generation besser aufgehoben fühlt?

### Besuchen Sie diese innovative Konferenz, wenn Sie für Ihre Zukunft profitieren wollen:

- von der Kürze und Prägnanz der **Impulsvorträge mit nur 5 Minuten**
- vom **besonderen Format mit offenen Diskussionen** und zukunftsweisenden Ideen
- von **über 40 Top-Referenten** der Branche im konstruktiven Austausch
- von **wirklich praxisrelevanten Themen**, die durch eingehende Recherche in der Branche definiert wurden
- vom **Networking** während der Konferenz und insbesondere beim interaktiv gestalteten Abendevent



**„Unvermeidbare Steuer-Lasten müssen zukünftig intelligenter gemanagt werden.“**

Dr. Eike Cornelius, Leiter Estate Planning, Direktor, BHF-Bank

Über all diese Themen werden Sie auf dieser Konferenz mit Experten sprechen. Es werden offene, klare Diskussionen mit Substanz sein, die Impulse für die Zukunft vermitteln. Dieses einmalige Veranstaltungsformat bezieht Sie zu jedem Thema mit ein – so aktiv oder passiv, wie Sie möchten.

Stellen Sie sich danach mit neuen Ideen Ihren Geschäftsaufgaben!  
Wir freuen uns auf den intensiven Austausch mit Ihnen!

### Sie treffen auf dieser Konferenz:

Vorstände, Geschäftsführer, Managing Partner, Leiter der Abteilungen Business Development, Vermögensverwaltung, Wealth Management und Private Banking aus

- Family Offices
  - Privatbanken
  - Vermögensverwaltungen
  - Kreditinstituten, Sparkassen, Genossenschaftsbanken mit Private Banking
  - Stiftungen
  - Pensionskassen
  - FinTech-Unternehmen

sowie Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Dienstleistungsunternehmen.

## DIENSTAG, 27. OKTOBER 2015

9.00 Empfang mit Kaffee und Tee

9.30

### Begrüßung durch EUROFORUM und die Moderatoren



**Mark Böschen**, Redakteur,  
Manager Magazin



**Prof. Dr. Peter Schaubach**, Director Competence Center for Family  
Office, EBS Business School

### Strategien für das erfolgreiche Zukunftsgeschäft

9.35 – 10.30

#### Strategisches Business Set Up: Zukunft von Family Offices, Vermögensverwaltungen und Banken



#### Strategien in der Geschäftsentwicklung

**Peter Brock**, Leiter Family Office Services bei der EY,  
Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

#### Neu aufstellen und neu ausrichten: Faktoren für zukunftsorientierte Entscheidungen

**Jens Spudy**, Geschäftsführender Gesellschafter, Spudy Invest GmbH

#### Wealth Management, Vermögensverwaltung und Family Office: Wettbewerb oder fruchtbare Koexistenz?

**Christoph Weber**, Geschäftsführender Gesellschafter,  
WSH Deutsche Vermögenstreuhand, Vorsitzender, VuFO

#### Alles aus einer Hand – die gesamte Dienstleistungspalette unter einem Dach

**Dr. Thomas Rüschen**, Vorstandsvorsitzender, Deutsche Oppenheim Family Office AG

#### Bank „pur“ – Fokussierung unter betriebswirtschaftlichen und Business Development Aspekten?!

**Andreas Bornmüller**, Bereichsleiter Private Investoren, Bankhaus Lampe KG



Im Anschluss: Podiumsdiskussion

10.30 Networking-Pause auf Einladung von

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

11.00 – 11.30

#### Vergütungsmodelle: ohne Provisionen überleben und Mitarbeiter binden?!



#### Mit Honorarberatung erfolgreich sein – ein Praxisbericht

**Kathrin Kleinjung**, Leiterin Unternehmenskommunikation, quirin bank AG

#### Vergütungsmodelle jetzt zukunftsfähig anpassen

**Andreas Grünewald**, Vorstand, FIVV AG,  
Vorstandsvorsitzender, VuV Deutschland e.V.

#### Lösung Pauschalpreismodell: Vorteile für Kunde, Mitarbeiter und Bank

**Dr. Bernhard Brinker**, Bereichsvorstand Private Banking & Wealth Management,  
HypoVereinsbank – UniCredit Bank AG



Im Anschluss: Podiumsdiskussion

11.30 – 12.15

#### Überlebensziel Neukundengewinnung: Kooperationen, Kunden-Akquisitionsmodelle, Zuführungsvereinbarungen



#### Kooperationen – Erfolgsfaktoren für gemeinsame Wege

**Andreas Rhein**, Vorstand, FOCAM AG

#### Die Privatbank als Start Up – woher kommen die Kunden?

**Dr. Reiner Krieglmeier**, Vorstand, Bankhaus Herzogpark AG

#### Neukundenakquisition im Private Banking – die persönliche Herausforderung für die Spezies „Banker“

**Alexander Verwey**, Geschäftsführer, AVBC GmbH

#### Bedeutung des Brands im Wealth Management

**Markus Bode**, Managing Director, Jung von Matt/brand identity GmbH



Im Anschluss: Podiumsdiskussion

12.15 – 12.45

## Konsolidierung und M&A im Private Banking und bei Family Offices



- Wachstum durch Übernahme oder strategische Kooperation – Transaktionsmodelle und Post-Merger-Erfolgsfaktoren  
**Thomas Laible**, Geschäftsführer, Transfer Partners
- Erfolgsfaktoren für die Konsolidierung in einem hochsensiblen Umfeld  
**Jan-Henrik Supady**, Geschäftsführender Gesellschafter, Liesner & Co. GmbH
- Risikominimierung und Erfolgsoptimierung beim M&A-Prozess von vermögensverwaltenden Unternehmen und Ausblick auf die künftige Marktentwicklung  
**Anthony West**, Leiter Financial Services M&A Advisory, Corporate Finance Advisory Partner, Deloitte AG, CH



Im Anschluss: Podiumsdiskussion

12.45 – 13.55 Businesslunch

13.55 – 14.15



## POWERNETWORKING GEGEN DAS MITTAGSTIEF

Neun Kontakte für je 90 Sekunden. Vergessen Sie Ihre Visitenkarte nicht.

14.15 – 14.45

## Globalisierungsbewegungen der Kunden folgen? Pro und Contra Internationalisierung



- Kundenbetreuung immer grenzenloser? Zukünftige Erfolgsfaktoren für Kunde und Wealth Manager  
**Freiherr Adalbert von Uckermann**, Geschäftsführer, HQ Trust
- Herausforderungen für eine global agierende Privatbank: Management, Berater, Standorte  
**Dr. Peter Raskin**, Global Head Private Banking, Berenberg
- Herausforderung Internationalisierung: Anspruch an mögliche Partner im Reality-Check  
**Thomas Borghardt**, Vorstand, Marcard, Stein & Co.



Im Anschluss: Podiumsdiskussion

## Vermögensstruktur auf dem Prüfstand

14.45 – 15.30

## Modernes Risikomanagement für Kunden-Assets



- Asset Protection – sichern statt mehrhen?! Zukunft erkennen: EU-Unternehmensregister und weitere Herausforderungen  
**Dirk W. Kolvenbach**, Partner, Heuking Kühn Lüer Wojtek
- Effiziente Absicherung von Aktienportfolios  
**Herbert Thomas**, Geschäftsführer, Advanced Finance, CH
- Wie wird Ungleiches vergleichbar – Anforderungen an ein zeitgemäßes Investment-Controlling  
**Klaus Ehler**, Geschäftsführender Gesellschafter, Metis Treuhand GmbH
- Investieren im Niedrigzinsumfeld: Ein 4-Punkte Plan  
**Dr. Reinhold Hafner**, CEO, risklab GmbH



Im Anschluss: Podiumsdiskussion

15.30 Networking-Pause auf Einladung von



16.00 – 16.45

## Innovative Steuer- und Rechtshinweise für die Praxis



- Asset-Strategien in der neuen Erbschaftsteuer  
**Dr. Eike Cornelius**, Private Banking, Leiter Estate Planning, BHF-Bank Aktiengesellschaft
- Neue Renditechancen durch Rechts- und Steuerstruktur – Vehikel ist das neue „Asset“  
**Prof. Dr. Swen Bäuml**, Partner of Counsel, WTS AG und Inhaber einer Professur für Steuerrecht an der Hochschule Mainz / Frankfurt School of Finance & Management
- Steuerzentriertes Risikomanagement  
**Prof. Dr. Andreas Söffing**, Partner, Flick Gocke Schaumburg
- Gut durch die Zukunft der Fondswelt: ELTIF, UCITS V und Investmentsteuerreform  
**Wilhelm Gold**, Direktor Product Solutions, Universal Investment GmbH



Im Anschluss: Podiumsdiskussion

16.45 – 17.30

## Performen mit „New“ Added Values



- „Investieren statt Spenden?! Social Impact Investing – auf der Suche nach nachhaltigen Portfolios  
**Ellinor Dienst**, Gründerin, Geschäftsführerin, Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship GmbH
- „Mikrofinanz – der Weg zur finanziellen Inklusion?  
**Edda Schröder**, Geschäftsführerin, Invest in Visions GmbH
- „Crowdfunding – P2P-Kredite als neue Anlageklasse  
**Dr. Christoph Samwer**, Co-Founder, Lendico/Rocket Internet
- „Weltsparen – Festgeldplattform zu Zinsen wie früher  
**Dr. Tamaz Georgadze**, CEO und Gründer, SavingGlobal GmbH (WeltSparen)



Im Anschluss: Podiumsdiskussion

## ABENDEVENT IN DER BMW WELT

19.00

Heiße Motoren – kühle Drinks

Das Abendevent auf Einladung von **BERENBERG**

PRIVATBANKIERS SEIT 1590



Lassen Sie sich bei einer Führung durch die BMW Welt von der einzigartigen und futuristischen Architektur begeistern und erleben Sie alle Marken der BMW Group unter einem Dach!

Beim anschließenden Wine & Dine in der **BAVARIE** lassen wir den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen.



## MITTWOCH, 28. OKTOBER 2015

8.30 Empfang mit Kaffee und Tee

### Digitalisierung – Mehr-Wert für Kunde und Dienstleister

Sie haben Erfahrungen in diesem Themenbereich und wollen darüber berichten? Dann bewerben Sie sich gern für einen Impulsvortrag bei [sebastian.bach@euroforum.com](mailto:sebastian.bach@euroforum.com).



9.00 – 9.30

### Mobility und IT-Security: Herausforderungen von morgen heute umsetzen?!



- „Datenklau, Vertraulichkeit von Daten und weitere „Sorgenkinder“  
**Florian Oelmaier**, Leiter IT Sicherheit & Computerkriminalität, Corporate Trust Business Risk & Crisis Management GmbH
- „Strategie für IT-Security: die Zukunft beginnt morgen  
**Mechthild Stöwer**, Abteilungsleiterin Security Management (SMA), Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie – SIT



Im Anschluss: Podiumsdiskussion

9.30 – 10.00

### Kundenzufriedenheit durch Digitalisierung: praktische Mindestanforderungen und Implementierung



- „Digitalisierung im Wealth Management: Kunde – Berater – Maschine  
**Dr. Martin Deckert**, Vorstand, COO, UBS Deutschland AG
- „Vertrauensvolle Beratung: Persönlich und Digital  
**Thomas Weyand**, Regional Sales Director, Hearsay Social
- „Transparenz, Co-Creation und Big Data – die Bausteine für die Zukunft der Anlage  
**Andreas Kern**, CEO, wikifolio Financial Technologies AG



Im Anschluss: Podiumsdiskussion

10.00 Networking-Pause auf Einladung von

## HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

10.30 – 11.45

### Angriff der Fintechs im Wealth Management – Konkurrenz, Zusatzgeschäft oder Haftungsfalle?



„Aktuelle Wettbewerbs- und Marktsituation in den DACH-Ländern

**Anna Voronina**, Mitgründerin und Leiterin, quirion

„Deutsche Reaktionen auf Fintech-Aktivitäten:

„Verteidigungsstrategien“ der Banken – Best Practice Beispiele

**Gregor Puchalla**, Geschäftsführer, FintechStars by etventure

„Customer Experience von morgen?! Robo-Advice: so gelingt gesamt-heitliche Kundenbetreuung online

**Dr. Thomas Bloch**, Vorstand und Gründer, Vaamo

„Digital Advice: Eine End-to-End Lösung im Praxistest

**Andreas Feiden**, Managing Director, Finnovativ



Im Anschluss: Podiumsdiskussion

11.45 – 12.00

### Zusammenfassung durch die Moderatoren und Überleitung in die parallelen Diskussionsrunden

12.00 – 13.15 Businesslunch

13.15 – 16.00 (inkl. Kaffeepause)

### Vertiefende Diskussionsrunden zu den drei Themenblöcken

Die Diskussionen der Konferenz werden an getrennten Thementischen aufgegriffen, vertieft und durch Spezialthemen erweitert.

Moderatoren der drei parallelen Thementische:



**Michael Staab**, Geschäftsführender Gesellschafter,  
FOSTER Forschungsinstitut für Family Offices GmbH

**Prof. Dr. Peter Schaubach**

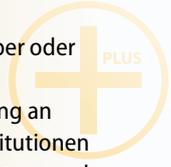
**Mark Bösch**

## THEMENTISCHE

### I: Strategien für das erfolgreiche Zukunftsgeschäft

#### Diskussionen der Konferenzthemen

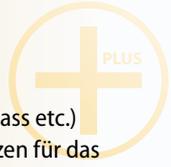
- Family Offices auf der Anbieterseite: Gate-Keeper oder Konkurrenz?
- Vorteil von Institutionalisierung: Kundenbindung an Unternehmen/Gründung eigener FO's von Institutionen
- Wettbewerbsvorteil durch definierte Dienstleistungspalette
- Wohin? Zukünftige Attraktivität Europas für die Wealth Management Branche und welche Überlebenschance hat die Schweiz?
- Der neue Kunde: Was die Young Generation vom Vermögensverwalter erwartet



### II: Vermögensstruktur auf dem Prüfstand

#### Diskussionen der Konferenzthemen

- Due Diligence für Privatvermögen
- Domiciliation/Migration Planning: Anforderungen internationaler Kunden (Visa/Pass etc.)
- Nach Ende des Bankgeheimnisses: Konsequenzen für das Wealth Management
- Wichtigkeit und Auswirkung der ESG-Einbindung in die Portfolio-Struktur
- Das geplante Investmentsteuergesetz – besondere Herausforderungen in Verbindung mit den AIFM-Richtlinien



### III: Digitalisierung – Mehr-Wert für Kunde und Dienstleister

#### Diskussionen der Konferenzthemen

- Make or buy – Ergänzung des klassischen Bankangebots um digitale Dienstleistung
- Integration von Start-Ups/Fintechs als vorsorgliche Abwehrmaßnahme?
- Zukunft der Banken vor dem Hintergrund des digitalen Fortschritts: Degenerationsgefahr ohne Relevanz beim Kunden?
- Stehen dem Hype auf der Fintech Seite wirklich bedrohliche Geschäftsmodelle und relevante Zuflüsse z.B. im Bereich RoboAdvice entgegen?



16.00 Ende der Konferenz

## WIR BEDANKEN UNS BEI DEN FOLGENDEN PARTNERN:

### Gastgeber des Abendevents



**BERENBERG**  
PRIVATBANKIERS SEIT 1590

**Berenberg** wurde 1590 gegründet und gehört heute mit den Geschäftsbereichen Private Banking, Investment Banking, Asset Management und Corporate Banking zu den führenden europäischen Privatbanken. Das Bankhaus mit Sitz in Hamburg wird von persönlich haftenden Gesellschaftern geführt und hat eine starke Präsenz an den internationalen Finanzplätzen Frankfurt, London, New York und Zürich. 1.250 Mitarbeiter an insgesamt 19 Standorten tragen den Geschäftserfolg des 425 Jahre alten Bankhauses in die Zukunft.

#### **Berenberg Bank (Schweiz) AG**

Kreuzstrasse 5 | Postfach, 8034 Zürich | [www.berenberg.ch](http://www.berenberg.ch)

### Gastgeber der Networking-Pausen

#### HEUKING KÜHN LÜRER WOJTEK

**Heiking Kühn Lürer Wojtek** ist eine der großen deutschen wirtschaftsberatenden Sozietäten und mit über 300 spezialisierten Rechtsanwälten und Steuerberatern an acht Standorten in Deutschland sowie mit Büros in Brüssel und Zürich vertreten. Die Practice Group Private Clients ist ein interdisziplinäres Team von Rechtsanwälten und Steuerberatern, die Privatpersonen in ihren persönlichen, rechtlichen und steuerlichen Belangen beraten. Zum Kreis der betreuten nationalen oder internationalen Private Clients gehören nicht nur vermögende Familien oder Einzelpersonen, sondern auch erfolgreiche junge Unternehmensgründer und Manager großer Unternehmen.

#### **Heiking Kühn Lürer Wojtek**

Georg-Glock-Straße 4 | 40474 Düsseldorf | [www.heiking.de](http://www.heiking.de)

### Förderer



**Hearsay Social** ermöglicht es modernen Finanzprofis, Social Media zu nutzen um Ihre Kundenbeziehungen zu pflegen und auszubauen – effektiv und compliant. Die Software-Lösung hilft den Beratern dabei einfach und schnell Ihre Stärken in Beziehungsaufbau und Pflege mittels Social Media zu erweitern. D. h. im Netz gefunden zu werden, neue Beziehungen aufzubauen und bestehende zu vertiefen.

#### **Hearsay Social, Inc**

320 City Road | London EC1V 2NZ, UK | <http://hearsaysocial.com/>

### KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Janine Mouson  
Telefon: +49 (0)2 11.96 86–3342  
[anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)

### INHALT UND KONZEPTION



Karin Hanten  
Telefon: +49 (0)2 11.96 86–35 23  
[karin.hanten@euroforum.com](mailto:karin.hanten@euroforum.com)

### SPONSORING UND AUSSTELLUNG

Haben Sie Interesse an Möglichkeiten zu Sponsoring und Ausstellung?  
Für nähere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:



Sebastian Bach  
Telefon: +49 (0)2 11.96 86–37 32  
[sebastian.bach@euroforum.com](mailto:sebastian.bach@euroforum.com)

### MEDIENPARTNER



[www.euroforum.de/rethinking-wealth](http://www.euroforum.de/rethinking-wealth)



[www.twitter.com/finance\\_live](https://www.twitter.com/finance_live)



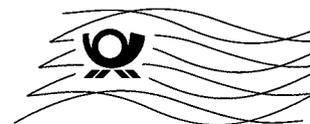
[www.facebook.com/euroforum.de](https://www.facebook.com/euroforum.de)



[www.euroforum.de/news](http://www.euroforum.de/news)



Ihr persönlicher  
Anmeldecode



**INFOPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

**ALLEMAGNE** Port payé

EUROFORUM KONFERENZ

# RETHINKING WEALTH MANAGEMENT

Jetzt  
bequem  
online  
anmelden

[www.euroforum.de/anmeldung/p1106969](http://www.euroforum.de/anmeldung/p1106969)

E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)

Telefon: +49 (0)2 11.9686-3342

[P1106969M012]

PREISE	Sparen Sie € 200,-	
	Anmeldung bis 21. August 2015	Anmeldung ab 22. August 2015
<b>Rethinking Wealth Management</b> 27. und 28. Oktober 2015	<b>€ 1.899*</b>	<b>€ 2.099*</b>

\* p.P. zzgl. MwSt.

Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.euroforum.de/agb](http://www.euroforum.de/agb)

Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen:  
[www.euroforum.de/newsletter](http://www.euroforum.de/newsletter)

## INFOLINE

**+49 (0)2 11.9686-3342**

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

## ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf:  
Telefon: +49 (0) 2 11/96 86 – 33 33  
E-Mail: [info@euroforum.com](mailto:info@euroforum.com)

## IHR TAGUNGSHOTEL

**SOFITEL**  
LUXURY HOTELS

### Sofitel Munich Bayerpost

Bayerstraße 12  
80335 München  
Telefon: +49 (89) 59948 – 0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Sofitel Munich Bayerpost vor der Abfahrt zum Abendevent herzlich zu einem Umtrunk ein.